

## **Flößer trotzen dem Regen**

Früher wurden die Flößer hin und wieder nass, wenn das Holz über die Murr und Neckar nach Ludwigsburg transportiert wurde. Heuer waren es die Flößerinnen und Flößer vom HGV Murr, die mit guter Laune und Humor erstmals dem Regen getrotzt haben. Trotz anhaltenden Regen und reduziertem Angebot (normalerweise wird der ganze Dorfplatz belegt) erfreute sich das Flößerfest auf dem Dorfplatz in Murr wieder großer Beliebtheit und so kam im Laufe des Tages doch eine große Anzahl an Besuchern zusammen. Das Festzelt bot ausreichend Platz und Schutz.. Die Getränke wurden (als nasses Element passend) wie in jedem Jahr vom liebevoll dekoriertem Floß ausgeschenkt.

Ganz absagen wollte der HGV das Fest nicht. Die Besucherzahlen gaben dieser Entscheidung Recht. Wegen dem regnerischen Wetter wurde der Zunftbaum in diesem Jahr allerdings mit einem Kran aufgestellt. Aus Sicherheitsgründen wurde auf das Aufstellen durch Manneskraft verzichtet. Auch auf das mittlerweile traditionelle erklimmen des Zunftbaumes durch Jens Weber, der die Zunftschilder mit Seil gesichert nach dem Aufstellen anbringt, wurde verzichtet. Die Schilder wurden im Vorfeld angebracht. „Die Verletzungsgefahr wäre bei Nässe zu groß gewesen ...“ so Michael Bürker.

Der Vorstand vom HGV Murr bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern. „Ein tolles Team!“ lobt Uwe Riedel.

Uwe Riedel  
1. Vorsitzender